



## Reise in den Westen

Am Sonntag ging die kleine Reise der UVF-Mädels in Vorarlberg weiter. Unsere Volleyballfreaks gingen trotz der Niederlage am Vortage voller Enthusiasmus und Ehrgeiz in das Spiel. Im ersten Satz hatte die Melkermannschaft jedoch trotzdem leichte Startschwierigkeiten. Das Service der Gegner machte unseren Mädels leider zu schaffen, so dass es nur selten zum konsequenten Spielaufbau und in weiterer Folge zu Punkten kam. Viele starke Angriffe konnten trotzdem durch den großteils präsenten Block entschärft und auch mit eigenen Angriffen Druck auf den Gegner ausgeübt werden. Trotz starker Bemühungen reichte es für die Melker nicht, so dass Dornbirn den ersten Satz mit 25:13 für sich entschied.

Im zweiten Satz war das Zusammenspiel schon etwas besser und durch starke Serviceleistungen und bessere Kommunikation im Feld konnten die Mädels eine Aufholjagd starten. Nachdem sie von 03:14 auf 14:16 aufgeholt haben waren sie wieder voll dabei. Jedoch schlichen sich wieder einige Eigenfehler gegen Ende ein und sie mussten sich auch im zweiten Satz mit 19:25 geschlagen geben.

In Satz Nummer 3 reichte es leider wieder nicht für einen Sieg. Trotz der starken Bemühungen der Annahmespielerinnen, Zuspielerinnen und Angreiferinnen am Schluss konnten die Gegner mit ihrem druckvollem Service viele Punkte herausschlagen. Das verrät einem der Endpunktstand von 12:25 und bedeutete somit auch Sieg für die Dornbirner.

**Kader:** Verena BAIER, Marlene ENDLICHER, Julia PEHAM, Katharina MEDL (K), Sophie NEUMAYER, Miriam RATH, Jana SCHNECK, Lucie STRASSER, Michelle STRIZIK, Ingrid TEKSE,

**Verhindert:** Susann NITZSCHE, Alina STYRA, Kerstin RIEGLER, Jasmin WALLNER

**Coach:** Werner SIMONER